



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Sitzung DADINA-Fraktionen 27.11.2012

Matthias Altenhein

- **Jedes Unternehmen behält erstmal die eingenommenen Fahrgelderlöse**
- **Anschließend Verteilung der Fahrgeldeinnahmen nach Nutzung**
- **Unternehmen mit hohem Verkauf (z. B. HEAG mobile) müssen nachträglich Einnahmen abgeben, andere bekommen nachträglich Einnahmen dazu**
- **Regionalverkehr RMV hat keinen starken Verkauf**
- **Zur Feststellung der Nutzung wird alle 5 – 6 Jahre eine verbundweite Erhebung durchgeführt, dabei wird bei jedem Fahrschein festgestellt, wo er gekauft wurde und bei welchen Unternehmen er genutzt wurde**

- **Alte RMV-Erhebung in 2004, neue Erhebung in 2010**
- **Erhebungsergebnisse 2010 sind in das Einnahmenaufteilungsverfahren (EAV) 2011 eingegangen**
- **Verbundweit gab es Abflüsse von der lokalen Ebene zum Regionalverkehr in Höhe von ca. €16 Mio. (Erhebung 2004: ca. €2 Mio.)**
- **Auswirkungen auf DADINA für Stadt DA und Landkreis**
- **Umlandlinien haben saldierte Verluste von ca. €450.000**
- **Linien der HEAG mobilo und HEAG mobiBus haben saldierte Verluste von ca. €1,1 Mio.**
- **HEAG mobiBus hat alleine Einbußen von ca. €1 Mio. durch die neue Einnahmenaufteilung**

- **Im Landkreis ist das Linienbündel Weiterstadt am stärksten betroffen**
- **Dies wirkt sich auf die Wirtschaftspläne der DADINA und auf die beteiligten Kommunen auswirken**
- **Finanzielle Auswirkungen erfolgen rückwirkend ab dem Jahr 2011**
- **„Abfederung“ des RMV mit Ausgleich der o. g. Summen (€1,1 Mio. + €450.000) für das Jahr 2011**
- **DADINA kann einige Erhebungsergebnisse nicht nachvollziehen, v. a. beim Linienbündel Weiterstadt und bei den Linien H und K und hat dies gegenüber dem RMV deutlich gemacht**
- **Ggf. sind Nacherhebungen in 2013 möglich**

- Beim Aufteilungsverfahren SemesterTicket besteht Handlungsbedarf, dies wurde bereits beim RMV angesprochen
- Außerdem soll ab 2011 im RMV eine Vertriebsprovision in Höhe von 2,5% eingeführt werden, dies bringt für das DADINA-Gebiet ca. €180.000 pro Jahr, und wird v. a. der HEAG mobilo zugute kommen
- RMV-Aufsichtsrat hat am 21.11.2012 über das EAV 2011 beschlossen

Insgesamt gibt es also v. a. drei Punkte, die zu Mehrkosten bei der DADINA führen:

- Auswirkungen des neuen Einnahmenaufteilungsverfahrens
- Deckungslücke bei der HEAG mobiBus
- Einnahmenentwicklung kann die hohen Kostensteigerungen bei Diesel und Lohn nicht auffangen

Finanzielle Auswirkungen auf DADINA:

- Jahresabschluss 2011: - €360.000 Stadt DA
- Nachtragswirtschaftsplan 2012:
 - €335.000 Landkreis, - €430.000 Stadt DA
- Wirtschaftsplan 2013:
 - €870.000 Landkreis, - €1.890.000 Stadt DA

Aktueller Beschluss Vorstand:

- **Sollkostenerhöhung von €1,8 Mio. für das Jahr 2013**
- **Geschäftsstelle soll Vorschläge machen, wie der Kostenentwicklung entgegengewirkt werden kann:**
 - Einnahmenaufteilungsverfahren RMV ändern
 - ggf. Nacherhebungen durchführen
 - Qualitätsniveau Nahverkehrsplan überprüfen
 - Struktur des Liniennetzes (incl. Straßenbahn) überprüfen
 - Weitere Einsparmaßnahmen beim Fahrplan untersuchen